

Naturforschende Gesellschaft in Basel

Autor(en): **Schnebli, H.P.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative**

Band (Jahr): **163 (1983)**

PDF erstellt am: **27.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Appenzellische Naturwissenschaftliche Gesellschaft

Gegründet 1958

Im Berichtsjahr wurden 4 Vorträge gehalten und 2 Sommerexkursionen durchgeführt.

Zum Thema "Raumplanung" fand ein Diskussionsabend mit Podiumsgespräch statt.

Man hat sich im 1983 zu zwei Vorstandssitzungen und einer Generalversammlung getroffen.

Der Präsident: R. Kunz

Naturforschende Gesellschaft Baselland

Gegründet 1900

Im Berichtsjahr wurden 8 Vorträge gehalten und 2 Exkursionen durchgeführt.

Der Tätigkeitsbericht der Gesellschaft, Band 32, ist in Vorbereitung.

An einer der 5 abgehaltenen Vorstandssitzungen nahm die Redaktionskommission teil.

Der Präsident: Dr. H.J. Müller

Naturforschende Gesellschaft in Basel

Gegründet 1817

Tätigkeiten

Im Berichtsjahr 1982-1983 wurden von der Gesellschaft 15 Anlässe durchgeführt, davon 2 Exkursionen, 2 Führungen durch Sonderausstellungen im Naturhistorischen Museum Basel und 11 Vorträge aus einem breiten Spektrum naturwissenschaftlicher Forschung. Sämtliche Veranstaltungen, vorab die Führung im Naturhistorischen Museum, waren gut besucht.

Ebenfalls ins Berichtsjahr fiel die Jahresversammlung der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft, welche durch unsere Gesellschaft organisiert wurde (Vorsitz Frau Prof. Dr. I. Zschokke).

Die jährliche Mitgliederversammlung fand am 29. Juni 1983 statt; dabei wurde PD Dr. U. Sequin zum neuen Präsidenten und Dr. K. Müller zum Vizepräsidenten gewählt.

Publikationen

Der Band 93 der "Verhandlungen der Naturforschenden Gesellschaft in

Basel" erschien am 15.12.1982. Dieser enthält 6 Original- und Übersichtsartikel aus verschiedenen Wissensgebieten, sowie die Berichte über die Tätigkeiten der Gesellschaft (Gesamtumfang: 132 Seiten). Die Beiträge für den Band 94 sind gesichert.

Die Gesellschaft hat weiterhin das Patronat über die "Bernoulli-Edition", welche von der Otto Spiess-Stiftung herausgegeben wird. Dr. H. Staehelin ist als ständige Kontaktperson zur Otto Spiess-Stiftung ernannt worden. Im Berichtsjahr erschien Band 2 der Bernoulli Edition; Band 3 wird 1984 erscheinen.

Stiftung Emilia Guggenheim-Schnurr

Vom 1. Juni 1982 bis zum 31. Mai 1983 konnte die Stiftung 4 verschiedene Forschungsprojekte mit insgesamt Fr. 19'854.70 unterstützen (siehe Verhandlungen der Naturforschenden Gesellschaft in Basel 94, 1983).

Der Präsident: Dr. H.P. Schnebli

Naturforschende Gesellschaft in Bern

Gegründet 1786

Tätigkeit

Im Jahre 1983 wurden unseren Mitgliedern 58 Vortragsveranstaltungen mit naturwissenschaftlichen und medizinischen Inhalten angeboten. Darunter figurierten auch die Veranstaltungen im Rahmen des zweiten Teiles des Vortragszyklus "Selbstorganisation der Materie" (Januar und Februar), der gemeinsam mit dem Collegium Generale der Universität Bern durchgeführt worden war. Ferner die gemeinsam mit der Volkshochschule Bern organisierten Zyklen über "Krebs: Diagnose, Heilung und Schutz" (Januar - März) und "Vererbung und Krankheit beim Menschen" (April und Mai).

Die Naturschutzkommission befasste sich mit der Pflege und Gestaltung von Naturschutzgebieten, mit parlamentarischen Vorstössen und sie leistete mit neun Pressemitteilungen wesentliche Öffentlichkeitsarbeit. In diesem Zusammenhang und im Rückblick auf die letztjährige Exkursion der Naturforschenden Gesellschaft in das Gebiet des Oberaargaus möchte ich den erfreulichen Entscheid des Bundesgerichtes über die Erhaltung der schützenswerten Aarelandschaft unterhalb des Kraftwerkes Wynau erwähnen. Ebenso erfreulich ist die Erweiterung im Verzeichnis der Naturschutzgebiete im Kanton Bern durch ein Gebiet von nationaler Bedeutung (Büren, Nidau) und 4 Gebieten von lokaler Bedeutung.

Allen Angehörigen der Naturschutzkommission danke ich an dieser Stelle herzlich für ihre Mitarbeit in der Pflege von Reservaten, als Begutachter oder in der Öffentlichkeitsarbeit.